

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 36. Freitags, den 4. September 1801.

Da die vorlezte Zeitung keine merkwürdigen Neuigkeiten gebracht hat, und die neueste ganz ausgeblieben ist: so müssen wir die Rubrik der politischen Weltbegebenheiten für dießmal unausgefüllt lassen.

Funfzigjähriges Amtsjubiläum.

Am 30. August erlebte Herr Johann Friedrich Wehner, treuerdienter Amtmann allhier, das seltno Glück, sein 50jähriges Amtsjubiläum feiern zu können. Begleitet von seiner zahlreichen Familie und von mehrern mit Ihm in amtlichen Verhältnissen stehenden Männern gieng er am gedachten Tage zur Kirche, um dem Höchsten, der Ihm bis ins hohe Alter mit so ausgezeichnete Liebe geleitet hatte, den Dank seines gerührten Herzens darzubringen. Auf gleiche Weise gieng der Zug zurück, und als er unter Gesang im Schloßhof angelangt

war, hielt eine seiner Enkelinnen, die 10 jährige Tochter des Herrn Pastor Carl zu Falkenstein, an den Stufen eines dem Jubelgreise zu Ehren errichteten Altars eine schöne Rede mit vielem Anstande, indem die übrigen Enkel Ihrem guten Großvater Blumen streuten und am Schlusse Alles unter Thränen der Freude in seine Arme fiel. Ein frohes Familienfest füllte den Rest dieses schönen Tages. Der folgende Tag aber ward durch die Veranstaltung des Herrn Rentbeamten Seeghiz zum eigentlichen Volksfeste, woran sämtliche Churfürstl. Herren Officianten, viele Einwohner Plauens und sämtliche Amtschulzen Theil nahmen. Nach einem kurzen Zuge um den im Hofe errichteten Tempel, hielt der Schwiegersohn des Jubelgreises, Herr Pastor Carl, eine passende und rührende Anrede, worauf der Zug in die Wohnung des Herrn Rentbeamten Seeghiz gieng, die mit grünen Gehängen und Blumenkränzen lieblich geschmückt

X